

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-10-151/21

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,  
Organisation  
Datum: 02.03.2021  
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

**Betreff:** W-LAN Installation Hotspot (Antrag der Fraktion Links-Grün und Gemeindevertreter Herrn Stawinoga)

### Kurzinfo zum Beschluss

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten:  € Jährliche Folgekosten:  €Finanzierung  € Objektbezogene  €  
Eigenanteil:  Einnahmen: Haushaltsbelastung:  €Veranschlagung:  mit  €Produktkonto:  FinanzH:  ErgebnisH: 

### geprüft und bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer

### geprüft und bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	17.03.2021					



Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-10-151/21
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt, das Amt Brück mit der Suche nach einem geeigneten zentralen Standort und mit der Installation eines W-LAN Hotspots zu beauftragen.

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

**Begründung**

In der heutigen Zeit schreitet die Digitalisierung immer weiter voran, Medien werden immer öfter über das Internet bezogen. Durch die teilweise sehr schlechte Internetanbindung in unserem Ort ist dies nur unter sehr erschwerten Bedingungen möglich.

Um die Internetversorgung und den Zugang zu digitalen Inhalten für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher von Borkwalde zu verbessern, ist die Installation eines Hotspots notwendig.

Je nach Modell kann die Technik ab einem Preis von 50,00 € angeschafft werden, dazu kommen eventuelle Installations- und Betriebskosten. (Beispiel: Access-Point TP-Link CPE210).

**Hinweis der Verwaltung:**

Aktuell könnte der WLAN-Hotspot nur an der Kita „Regenbogen“ installiert werden. Dies ist jedoch, aus Sicht der Verwaltung, wenig sinnvoll, da der Standort nicht zentral im Ort gelegen ist. Vielmehr sollte mit der Umsetzung gewartet werden bis das Gemeindehaus errichtet ist.